Stadt Neudenau
Landkreis Heilbronn

Satzung über die Erste Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet
"Kleintierzuchtanlage Steinig" -Stadtteil Neudenau-.

Aufgrund von § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23.Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
in der Fassung vom 18.August 1976 (BGBl. I S. 2256),
der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung
vom 15.September 1977 (BGBl. I S. 1763),
des § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung
vom 28.November 1983 (GBl. S. 770) und
des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung
vom 3.Oktober 1983 (GBl. S. 577)
- BBauG, BauNVO, LBO und GemO in der jeweils geltenden Fassung -
hat der Gemeinderat der Stadt Neudenau
am 12.Juni 1984
folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes für das Baugebiet
"Kleintierzuchtanlage Steinig" / 1.Änderung
ergibt sich aus dem Deckblatt vom 03.05.1984
zum Bebauungsplan vom 28.06.1983 (rechtsverbindlich).

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

Anlage 1 : Bebauungsplan M 1 : 500 (zeichnerische und schriftliche Festsetzungen)
rechtsverbindlich seit 28.06.1983 und
Deckblätter vom 03.05.1984 des Vermessungsbüros Hermann Koch,
Heilbronn.

Anlage 2 : Begründung zur 1.Änderung (Deckblattänderung) der Bauleitplanung
vom 11.05.1984.

§ 3 Inkrafttreten

Das Inkrafttreten des Bebauungsplanes (1.Änderung) regelt sich nach § 12 BBauG.

Neudenau, den 12.Juni 1984

Röckel, Bürgermeister

STADT NEUDENAU